



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

13.02.1940 (Nr. 43)

Ersteinstmal wöchentlich
Monatsbezug RM 2,30 einchl. Su-
schlagsgebühr Postbezugszeit monatl.
2,50 RM. Einmalig 25,- RM. Post-
zeitungsgebühr zuzügl. 42,- RM. Be-
stellgeb. Belegpreis ist im voraus
abzurufen. Hamburg 17272.
Eine Behinderung der Lieferung
rechtfertigt keinen Anspruch
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlagsgesellschaft für den Norddeutschen
Deutschen Buchverlag, Bremen, Beren 6-8,
Fremde, 54121, Straße a. G. 11,
5 11 15. C. P. o. s. Verlag, Westf.
12-18 Uhr. Schließung Dienst-
tag und Freitag 12-13-14 Uhr.

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

Nr. 43 / 10. Jahrgang

Dienstag, 13. Februar 1940

der Nationalsozialisten Bremens

Amtsliches Durchführungsblatt des Reichshauptkammers in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Rpf.

Wirtschaftssozialismus

Gegenseitiger Warenumsatz bereits im laufenden Jahr höchste Jahreshmenge seit dem Weltkrieg übersteigend

Rückkehr zur alten Wirtschaftseinheit

Moskau, 13. Februar.

Nach erfolgreich beendeten Verhandlungen ist in Moskau am 11. Februar 1940 das Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und der Sowjetunion abgeschlossen worden. Dieses Abkommen entspricht dem Programm der Regierungen der beiden Staaten, ein Wirtschaftsprogramm über den Warenverkehr zwischen Deutschland und der Sowjetunion aufzustellen, so wie dies in dem Briefwechsel zwischen dem Reichsminister des Auswärtigen, Herrn von Ribbentrop, und dem Präsidenten des Rates der Volkskommissare und Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, Herrn W. M. Molotow, zum Ausdruck gebracht worden ist.

Das Wirtschaftsabkommen legt die Ausdehnung des Warenverkehrs zwischen Deutschland und der Sowjetunion auf den gesamten Warenverkehr fest. Die beiden Länder werden sich gegenseitig Waren in dem Maße liefern, wie dies durch die Bedürfnisse ihrer Wirtschaften bestimmt ist.

Das Abkommen ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der alten Wirtschaftseinheit zwischen Deutschland und der Sowjetunion. Es ermöglicht den beiden Ländern, ihre Wirtschaften besser zu koordinieren und den Warenverkehr zu erleichtern. Dies wird zu einer Steigerung der Produktion und des Wohlstandes in beiden Ländern beitragen.

Junee Front einst und jetzt

Die Tatsache, daß es im totalen Krieg der Gegenwart neben der äußeren Front eine innere Front gibt, von der unter Umständen vielleicht ebenso viel abhängt wie von jener, wurde uns Frontkämpfern in den vier Weltkriegsjahren erst ganz allmählich in ihrer ungeheuren Tragweite bewußt. Es wird der unermessliche Ruhm der deutschen Seeresiegler jener Tage bleiben, daß sie zuerst diese Dinge klar erkannten und unter der Initiative Ludendorffs das „Stinburgprogramm“ erdachte und seine Durchführung forderte, um jener Katastrophe entgegenzutreten. Es wird die ganze Schwere aller Sorgen der überläuferischen Feinde unseres Volkes bleiben, daß sie nach Kräften sich bemüht haben, diese gemaltene und so ganz und gar zeitgemäße Plan zu durchkreuzen und zu verwirklichen. Wenn etwas gemutet ist, unter unerbittlicher Siegeszwangslage, so ist das die Erkenntnis, daß der heutigen Staatsführung in Deutschland hier die Zusammenhänge und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen eine Selbstverständlichkeit sind. Die ganze Größe der Fronten unserer Front ist heute nicht mehr die Front gegen den Feind, sondern die Front gegen die eigenen Ringe. Und es ist daher im folgenden an der Hand einiger Tatsachen die Schwere unserer inneren Front im Weltkrieg mit der Front gegen den Feind zu vergleichen. Ich werde mich mit Strenge fragen, wie es möglich war, daß solche Zustände überhaupt eintreten konnten und auf der anderen Seite die herrschende Gesellschaft gemutet, daß diese derartig haarsträubende Dinge tun würde. Das scheint mir zu gelassen und begeistert in den Augenblicken des Jahres 1914 zum Kampf auszubehende deutsche Volk nur in seinem inneren taunfähig geworden zu sein. Das Wort des Kaisers, daß er nur noch mit sich, aber keine Parteien mehr kenne, spiegelt auch nur diesen Mangel der Regierungen wider, ohne der Ausdruck einer tiefen Kränkung gemuteten inneren und weltanschaulichen Gesinnung zu sein. Wenn wir heute wieder über die Welt der überläuferischen Frontkämpfer zu reden haben, so ist es nicht nur die inneren und weltanschaulichen Kränkungen, die wir sehen müssen, sondern auch die Kränkungen der Regierungen, die in diesem Krieg die deutsche Nation in die Fronten des Weltkrieges führten. Die deutsche Nation hat damals ein großes Opfer gebracht, um die Welt zu retten. Heute ist es die Aufgabe der Regierungen, die deutsche Nation zu retten, indem sie die Fronten des Weltkrieges gegen den Feind und gegen die eigenen Ringe verteidigen.

„Größte Mordaktion der neueren Geschichte“

Tiefer Eindruck der amtlichen deutschen Feststellung über das Ausmaß der polnischen Blutspur im neutralen Rußland

Berlin, 13. Februar.

Die zweite amtliche deutsche Bekanntmachung über die polnischen Mordaktionen an den Sowjetländern in Polen, die die genaueste Zahl von 20.000 ermordeten Sowjetländern dokumentiert, hat im gesamten neutralen Ausland Bestätigung und Empörung hervorgerufen. Hierzuland wird diese große Mordaktion der neueren Geschichte als organisiert und systematisch durchgeführt erkannt, wobei immer wieder auf die Verantwortung der deutschen Regierung hingewiesen wird. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Das Wirtschaftsabkommen ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der alten Wirtschaftseinheit zwischen Deutschland und der Sowjetunion. Es ermöglicht den beiden Ländern, ihre Wirtschaften besser zu koordinieren und den Warenverkehr zu erleichtern. Dies wird zu einer Steigerung der Produktion und des Wohlstandes in beiden Ländern beitragen.

Eindeutige Abfuhr für die Westmächte

Das Blatt der schicksalhaften Miß über die deutsch-italienischen Beziehungen

Am 13. Februar.

Die eindeutige Abfuhr für die Westmächte ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

„Wir wünschen den Feind geschlagen zu sehn“

Gevaltige Volkshandlung in Dublin — Eindeutige Stellungnahme der Iren

Dublin, 13. Februar.

Nach Meldungen der Dubliner Presse fand am Sonntag in Dublin eine große Handlung gegen die Einrichtung der beiden irischen Republikanischen Fronten statt. Die Teilnehmer dieser Handlung erklärten, daß sie die Einrichtung dieser Fronten nicht billigen und daß sie die irische Nation nicht unterstützen werden. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Einheit in der irischen Nation.

Die irische Nation hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die irische Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die irische Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die irische Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Danzwogen gegen demontrierende Iren

Berlin, 13. Februar.

In Berlin, der Hauptstadt des Reichs, sind die Iren in den letzten Wochen besonders aktiv. Sie versuchen, die deutsche Nation zu demoralisieren und die deutsche Regierung zu unterwerfen. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Neue Aktion der JHR

Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

U-Boot-Kapitän jagt auf Mine

Der U-Boot-Kapitän jagt auf eine Mine. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Einheit in der deutschen Nation.

Unser Tagesspiegel

Das zwischen Deutschland und der UdSSR vereinbarte Wirtschaftsabkommen wurde jetzt abgeschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der alten Wirtschaftseinheit zwischen Deutschland und der Sowjetunion.

Keine besonderen Ereignisse

Keine besonderen Ereignisse. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Keine besonderen Ereignisse

Keine besonderen Ereignisse. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Keine besonderen Ereignisse

Keine besonderen Ereignisse. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Keine besonderen Ereignisse

Keine besonderen Ereignisse. Die deutsche Regierung hat die Verantwortung für diese Mordaktionen nicht abgelehnt, sondern hat sie bestätigt. Dies ist ein schwerer Schlag für die deutsche Nation und für die Weltöffentlichkeit.

Unsere **Marieje** ist angetommen! In dankbarer Freude: **Julie Egan, geb. Joste Johann Egan,** 2. J. Int.-Schule Obberis, Bremen, den 12. Februar 1940 Steinbüttelstraße 23, 2. S. Diefenbachs.

Unsere kleine Erika ist da! In dankbarer Freude: **Erzine Gente, geb. Vogelsang Johann Gente** Bremen-Oberneuland, den 11. Februar 1940 2. S. Frauenklinik.

Die glückliche Geburt eines **Sonntagsmädels** zeigen hoch erfreut an: **Else Beckmann, geb. Kolb Feldm. Richard Beckmann,** 2. S. im Felle, Sandeshöfener Straße 26 2. S. Stadt. Klinik.

Rohfliche Sehen, fäden in allen Farben und Betätigung, **Minzlaff** Seilerstr. 49

Annieses Brüderchen ist angetommen! In dankbarer Freude: **Anni Brill, geb. Wehrenberg Hans Brill,** Bremen, den 10. Februar 1940 Albinstraße 41.

Friederike Sylvette Sabalka Heinz Wolle grüßen als Verlobte Bremen im Februar 2. S. im Felle

Die Geburt unseres ersten Kindes, eines **Sonntagsmädels**, zeigen wir in großer Freude an: **Marga Meige, geb. Schröder Kurt Meige,** Bremen, 11. Februar 1940 Bülowstraße 2.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Karl-Heinz Zaparka Luise Zaparka** geb. Grosskopf Bremen, den 13. Februar 1940 Knochenhauerstraße 46. Kein Empfang

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb plötzlich und unerwartet am 10. Februar 1940, mittags, mein lieber, unvergeßlicher Mann, mein herzenguter Vater und Schwiegervater, mein lieber Onkel, unser guter Schwager und Onkel **Carl Dehlschlager** im eben vollendeten 66. Lebensjahre. In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen:

Unser lieber Parteigenosse der **Blotthefter Carl Dehlschlager** Budestraße 19 ist am 10. Februar 1940 von uns gegangen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. **REDAU, Ortsgruppe Weidemann.**

Elise Dehlschlager, geb. Wolffs Ludwig Dehlschlager und Frau, Henna, geb. Kroning Heide Dehlschlager und Angehörige. Bremen, den 12. Februar 1940 Budestraße 19. Die Aufbahrung erfolgte im Bestattungsinstitut „Rosenstraße“ in der Johannisstraße 170; zugehörige Blumenpenden bitten wir dort niederzulegen. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, vorm. 11 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Unser Sangesbruder **Carl Dehlschlager** ist plötzlich verstorben. Wir verlieren einen alten, treuen Sänger, dem wir stets ein ehrendes Gedächtnis bewahren werden. **Hautentlicher Männerchor Bremen e. V.**

Da wartt lo jung Du Karolli lo früh, versprechen werden wir Dich nie. Heute entschlief sanft und ruhig nach kurzer, heftiger Krankheit, nach 14-jähriger glücklicher Ehe, meine liebe, herzengute und innigst geliebte Frau, Tochter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante **Elise Gersjema** geb. Strachmann im blühenden Alter von 25 Jahren. In tiefer Trauer: **Fernmann Gersjema Albert Strachmann und Frau, Elise, geb. Müller Willi Gade und Frau, Martha, geb. Strachmann Selma Gade Familie Renne Gersjema** nebst Angehörigen. Bremen, den 12. Februar 1940 Schroederstraße 43. Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Germaniastr. 56; etwaige Kranzpenden dorthin erbeten. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. Februar, 14 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Bessern morgen wurde uns nach schwerer Krankheit unser lieber, liebe, kleine **Brunnhilde** im Alter von einem Jahr und fünf Monaten über genommen. In tiefem Schmerz: **Friedrich Baden u. Frau, Meta, geb. Lehmfuß** nebst Angehörigen. Hohenhausen, 11. Febr. 1940 Wendenstr. 44. Die Trauerfeier findet am 14. Februar, 3 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel **Albrecht Schmidt** im 68. Lebensjahre. Im Namen aller Angehörigen: **Frau Anna Schmidt, geb. Müller** Bremen, Osnabrück, den 10. Februar 1940 Lübbestraße 8. Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-An, Germaniastr. 56; etwaige Kranzpenden dorthin erbeten. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, um 10 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Am 10. Februar ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin **Marie Prang** im 77. Lebensjahre nach einem arbeitsreichen Leben von uns gegangen. In tiefer Trauer: **Friedrich Zirk und Frau, Gertraud, geb. Prang Emilie Prang** nebst Angehörigen. Bremen, 10. Februar 1940 Bodestraße 200. Aufbahrung im Ge-Be-An, Germaniastr. 56. Belegung Donnerstags um 11 1/2 Uhr, auf dem Waller Friedhof.

Am Sonntag, 11. Februar 1940, entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit mein treuer Lebenskamerad, unsere geliebte Schwester und Schwägerin, Frau **Charlotte Brandes** geb. Binneemann kurz vor ihrem 53. Geburtstag. In tiefer Trauer: **Carl Brandes Edy Schaffstein, geb. Binneemann Max Brandes und Frau, Gertraud, geb. Albrecht Wilhelm Schaffstein** Bremen, Strohsänger Straße 53. Von Beileidsbesuchen bitten wir, abzuheben. Die Aufbahrung ist im Best.-Inst. „Vielst“, Dumboldstraße 190, erfolgt, möglichen etwaige zugehörige Kranzpenden erbeten werden. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 14. Februar, 12 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Allen, die uns beim Heimgang und Geleit beehren, herzlichen Dank. **Meta Küstraten** ihre Teilnahme durch Schriftl. Kranzpenden und Geleit beehren, insbesondere der **Hilma Matt, Strifmann A.-G.** u. ihren Arbeitskameradinnen, legen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Im Namen aller Angehörigen: **Die trauernden Kinder, Breitenweg/Choraneuland** Bremen, im Februar 1940

Der unerwartete Tod nahm uns heute nach einem ruhmreichen Leben meinen lieben Mann, unsern herzenguten Vater und Schwiegervater, unsern lieben Großvater **Diedrich Kettler** im 69. Lebensjahre. In tiefer Trauer: **Vertha Kettler, geb. Gerde Diedrich Kettler und Frau, Magdalene, geb. Bud Hermann Schwarz und Frau, Vertha, geb. Kettler** und 2 Entkelkinder. Bremen, den 12. Februar 1940 Warburgstraße 62. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben. Aufbahrung im Bestattungsinstitut „Nordlicht“ 3. Schomaker, Warburgstraße 88. Trauerfeier am Donnerstag, um 12 1/2 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Statt Kranz Nach schwerer Krankheit verstarb nach langem Leiden und nach unerwartet heute morgen mein lieber Lebenskamerad, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Weltwirt **Erich Westphal** im 60. Lebensjahre. In tiefer Trauer: **Martha Westphal, geb. Schirzbecher Erich Westphal und Frau, Gertrude, geb. Bierl Gertrude, geb. Westphal Erich Westphal** und vier Entkelkinder, nebst allen Angehörigen. Die Beerdigung findet am Freitag, d. 16. Februar, 16 Uhr, von Trauerhalle, Albinstraße 46, aus statt. Trauerfeier eine Viertelstunde vorher.

Heute abend, 14 1/2 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach kurzer, heftiger Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet unser beiliebendes Schwägerin und Schwager, unser lieber Onkel, Onkel u. Neffe **Johann Klaus** im Alter von 74 Jahren. In tiefer Trauer: **Widmeyer Jürgen Klaus und Frau, Bernhildine, geb. Müller Ade Klaus** und die Geschwister und Angehörigen. Bremen, Gumboldt, Wirtsdamer, Herland, 11. Februar 1940 Die Beerdigung findet am Freitag, 16. Februar, nachm. 2 Uhr, in der Trauerhalle, Trauerfeier vorher im Krematorium, um 1 Uhr.

Am 12. Februar 1940 verstarb Herr **Diedrich Kettler** im 69. Lebensjahre. Der Verstorbene war über 40 Jahre in unserem Betriebe als Produktist tätig bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten Pensionierung. Wir betrauern den Heimgang dieses ausgezeichneten Mannes, der in treuer Pflichterfüllung und mit ruhmreichem Fleiß seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma stellte. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. **Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Beck & Co.**

Heute wurde meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante **Hermine Schorling** geb. Meier im 74. Lebensjahre von ihrem längeren Leiden durch einen sanften Tod erlöst. In tiefer Trauer: **Wilhelm Schorling Friedrich Wagshal und Frau, Mimi, geb. Meier** Bremen, den 11. Februar 1940 Wilmbergstraße 17. Die Beerdigung findet am Donnerstag, um 11 Uhr, von der Kapelle des Oberhofer Friedhofes aus statt.

Parfett Wenn noch fehlt, **G. K. Bepenhäuser** Ge-Be-An, 160, Albinstr. 50/52, Ruf 5 30/55

Am 12. Februar 1940 verstarb Herr **Diedrich Kettler** im 69. Lebensjahre. Der Verstorbene war über 40 Jahre in unserem Betriebe als Produktist tätig bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten Pensionierung. Wir betrauern den Heimgang dieses ausgezeichneten Mannes, der in treuer Pflichterfüllung und mit ruhmreichem Fleiß seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma stellte. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. **Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Beck & Co.**

Die Trauerfeier für meinen lieben Mann **August Storck** findet am Donnerstag, 15. Februar, 11 Uhr, in der Kapelle des Buntenters-Friedhofes statt. Freil. zugehörige Kranzpenden dorthin erbeten. **Annemie Storck, geb. Rietmüller und Angehörige.**

Häuser und Grundstücke

Ein- oder Mehrfamilienhaus wird lückenlos einschl. Nebenkosten finanziert **Bau oder Kauf, bei freier Wahl, in geeigneten Fällen Sofortfinanzierung.** Keine Genossenschafts- oder Baustellenteile. Keine Versicherungspflicht Näheres unentgeltlich durch die **Generalagentur d. Baufinanzbank Mainz AG.** Bremen, Ansparlorstr. 11, Ruf 274/27

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute morgen meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter **Meta Beiderwieden** geb. Rande im 85. Lebensjahre. In tiefer Trauer: **Wilhelm Beiderwieden** nebst Kindern und Angehörigen. Bremen, den 12. Februar 1940 Schirfer Straße 2. Aufbahrung im Bestattungsinstitut „Nordlicht“, 3. Schomaker, Albinstraße 158. Trauerfeier am Mittwoch, 14 1/2 Uhr, im Krematorium.

Nach längerer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied **Paul Hering** Das Andenken dieses pflichttreuen Arbeitkameraden wird von uns in Ehren gehalten werden. **Betriebsführung und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.** Bremen, den 13. Februar 1940.

Modernes Theater Neustadtswall 28 Heute und morgen nachm. 5.30 (Einschl. 5.00) Große **Märchen-Vorstellung** für jung und alt: **Die verzauberte Prinzessin**

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute morgen meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter **Meta Beiderwieden** geb. Rande im 85. Lebensjahre. In tiefer Trauer: **Wilhelm Beiderwieden** nebst Kindern und Angehörigen. Bremen, den 12. Februar 1940 Schirfer Straße 2. Aufbahrung im Bestattungsinstitut „Nordlicht“, 3. Schomaker, Albinstraße 158. Trauerfeier am Mittwoch, 14 1/2 Uhr, im Krematorium.

Nach längerer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied **Paul Hering** Das Andenken dieses pflichttreuen Arbeitkameraden wird von uns in Ehren gehalten werden. **Betriebsführung und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.** Bremen, den 13. Februar 1940.

Stempel schiller Orden Granleg. Röhlingen Stempel-Müller Aathenerstraße 29 Ruf 23878

Nach längerer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied **Paul Hering** Das Andenken dieses pflichttreuen Arbeitkameraden wird von uns in Ehren gehalten werden. **Betriebsführung und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.** Bremen, den 13. Februar 1940.

Nach längerer Krankheit verstarb unser Gefolgschaftsmitglied **Paul Hering** Das Andenken dieses pflichttreuen Arbeitkameraden wird von uns in Ehren gehalten werden. **Betriebsführung und Gefolgschaft der Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.** Bremen, den 13. Februar 1940.

Das Märchenglück nimmt kein Ende! Neuer Märchenzauber mit dem herrlichen Märchenfilm: **Sinjabum Rabum** Wie ein braves Mädchen ihre verzauberten Brüder erlöst! „Wer hat von meinem Tellerchen gegessen? Wer hat aus meinem Becherrchen getrunken? Das ist eines Menschen Mund gewesen.“ Dazu: **Märchenland**, aus der Heimat der Märchenreicher Gebrüder Grimm **Das zu erwartenden großen Andranges wegen gleichzeitig in 4 Theatern!** **HEUTE Dienstag morgen Mittwoch und Donnerstag** **Kaiser-Th. 2³⁰** Osterlosteinweg **Palast-Th. UHR** Landwehrstraße **Hansa-Th. 3⁰⁰** Hafenstraße **Apollo-Th. UHR** Osterloste **Eintrittspreise in allen Theatern: Erwachs. 60 u. 80 Pfg., Kinder 30 u. 50 Pfg.** Eltern werden gebeten, die Kleinen zu begleiten!

Heute entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber, guter Mann, unsern herzenguten Vater, Schwiegervater und Großvater **Wilhelm Dallmann** im 72. Lebensjahre. In tiefer Trauer: **Lieschen Dallmann, geb. Ehrenberg** nebst Kindern und Angehörigen. Bremen, den 11. Februar 1940 Bangestraße 33. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuheben. Aufbahrung im Best.-Inst. „Joh. Röhler, Wollmerhäuser Straße 508. Trauerfeier am Mittwoch, um 11 Uhr, in der Kapelle des Buntenters-Friedhofes.

Pflichtig und unerwartet verstarb unser Dankungsbewilligter und Abteilungsleiter, Herr Ingenieur **Rud. Reichenbach** Wir betrauern den Heimgang eines so tüchtigen und pflichttreuen Mitarbeiters, dem wir ein dankbares Andenken bewahren werden. **Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft West: Act. Ges. „Weiser“** Bremen, den 12. Februar 1940

Unser Teilhaber, Herr **Georg D. Stöver** wurde von seinem jahrelangen, schweren Leiden erlöst. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. **Betriebsführer u. Gefolgschaft der Firma Focke & Co.**

Dankagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Gedenken unserer lieben Entschlafenen, **Frl. Wilhelmine Giffeme** legen wir offen, insbesondere Herrn Pastor Wahn unseren herzlichsten Dank. **Frau Luise Schulz, geb. Schöne Frau Agnes Dillmer** Bremen, im Februar 1940.

Allen, die uns beim Abschied unsern lieben Entschlafenen, deren Anteilnahme bezeugt haben, danken wir hiermit herzlich. **Margaretha Wolfers und Angehörige.**

Familien-Druckfachen Bremer Zeitung

Die Bezugsheime der Hausgehilfin

Wieviel Karten sind der Hausfrau zu übergeben? — Ein klarer Verteilungsplan, Vorschlag der DRF.

Das hat die Hausgehilfin, besonders wenn sie halb oder dreiviertel wachsend ist, an dem Bestehen der Karte zu merken. Sie hat die Karte zu bekommen, die sie in der ersten Verteilung bekommen hat, die sie in der ersten Verteilung bekommen hat, die sie in der ersten Verteilung bekommen hat.



Das Infanterie-Sturmabzeichen
Bremer, 23. Februar

Hier ist abgebildet das Infanterie-Sturmabzeichen in der nunmehr 1940 gefällten Form. Es ist ein dreieckiges Abzeichen, das aus einem roten Dreieck besteht, das von einem schwarzen Rahmen umgeben ist. In der Mitte befindet sich ein weißes Kreuz.

Zur Befreiung von Verbrauchertoppfen

Verordnung zwischen Einzelhandel und Großhandel
Kaufleute sind Einzelhändler und Großhändler. Die Einzelhändler sind diejenigen, die den Einzelhandel betreiben, während die Großhändler diejenigen sind, die den Großhandel betreiben.

Die Dolchbrottaktion

Verordnung der Bekleidungsaktion Bremen
Auf allen Geleisen des wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens vollziehen sich gegenüber allgegenwärtigen Veränderungen. Die Bekleidungsaktion Bremen ist ein Beispiel dafür, wie man mit diesen Veränderungen umgehen kann.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot

Einige Vorkenntnisse sind für den Verbraucher notwendig. Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Ein feurer Mantel

Der noch nicht verteilte Mantel Nr. 104 ist ein feurer Mantel, der für den Winter geeignet ist. Er ist aus hochwertigem Material gefertigt und hat eine elegante Form.

Unter dem Hoheitsort

Kreis Bremen
Die Kreisverwaltung hat verschiedene Entscheidungen getroffen. Diese betreffen die Verwaltung des Kreises und die Rechte der Bürger.

Hinweise

Für folgende Mitteilungen gehören zum Anzeigengeld

- Kreis „Volling“, Geest 3
- „Wetter und Witterungsverhältnisse“ (15. Februar)
- „Wetter und Witterungsverhältnisse“ (22. Februar)

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Das zeitgemäße Rezept

Das Rezept ist ein zeitgemäßes Rezept, das für den Winter geeignet ist. Es ist aus hochwertigen Zutaten gefertigt und hat eine elegante Form.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Links männlich — rechts weiblich

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

Kleine Umschau

Die Besondere Eigenschaften von Weizenbrot
Weizenbrot ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das viele Vorteile hat. Es ist reich an Nährstoffen und leicht verdaulich.

